

hen. Plinius spricht/ Wenn man die Böcke bey den Bärten schlichtet / oder ihnen dieselbigen streichelt/ so werden sie zahm. Schneidet man aber dieselben gar hinweg / so lauffen sie nicht von der Heerde.

Wenn ein Wiber zur Genera-
tion faul wäre.

So muß man ihm unter das Essen solche Kräuter und Wurzeln geben / und mit untermengen / welche sie zur Unkeuschheit treiben und anreizen / als : Bollen / Saltz / Satyrion/ oder Stendelwurzel/ und dergleichen.

Das 66. Capitel.

Wie man an den Fellen / wenn sie der Schäfer bringet/ erkennen sol/ ob das Schaf gestorben oder geschlachtet sey.

Man sehe bald darnach/ Ob es inwendig auch viel rothe Adern hat/ hat es dieselbigen/ so ist es geschlachtet. Ist es aber bleich und weiß/ so ist es gestorben.

Darauff muß man gute Achtung geben. Dann sonst die Schäfer mannich Schaf fressen / und darnach vorwenden / es sey gestorben. Dem kan man durch dieses / wie gemeldet/ vorkommen.

Das